

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2013-04-08

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: CDU/FDP-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

**Antrag
Drucksache Nr.**

01466/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Stärkung des Ehrenamts im Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin schließt sich der Gemeinsamen Erklärung zur Stärkung des Ehrenamtes im Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr im Land Mecklenburg-Vorpommern vom 4. Dezember 2008 an.
2. Um der Intention dieser gemeinsamen Erklärung gerecht zu werden, wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, öffentliche Stellenausschreibungen mit folgendem Zusatz zu versehen: „Bewerberinnen/Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.“ Die grundgesetzlich verankerten Kriterien der Bestenauslese sind weiterhin vorrangig zu beachten.

Begründung

Die Freiwilligen Feuerwehren sowie der möglichst reibungslose Ablauf ihrer Arbeit sind unerlässlich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Landeshauptstadt Schwerin als auch darüber hinaus. Zur Sicherung der Einsatzbereitschaft bedarf es neuer Wege und innovativer Lösungsansätze. Auf Veränderungen in der modernen Arbeitswelt, das gewandelte Freizeitverhalten vieler Bürgerinnen und Bürger sowie auf demografische Faktoren muss auch mit Anpassung der Rahmenbedingungen im Sinne des wichtigen, oftmals lebensrettenden Ehrenamtes reagiert werden.

Aus diesem Grund soll die Landeshauptstadt Schwerin der o.g. Erklärung, welche u.a. die Unterschriften des Landkreistages, des Städte- und Gemeindetages, mehrerer Kammern als auch etlicher Landesverbänden von Rettungsorganisationen (ASB, DLRG, DRK, JUH, LFW, MHD und THW) trägt, anschließen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

Gemeinsame Erklärung zur Stärkung des Ehrenamtes im Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr im Land M-V vom 04.12.2008

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender